

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin Halle, 1800

VD18 90794796

Das Gebet Manasse, des königs Juda, da er gefangen war zu Babel.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and reproduction reproduction reproduction requests and reproduction reproduction requests and reproduction r

ner

ike, lobet bea ed ruhmet in b hagel, loke

t und ruhma icht, lobet des ind rahmet ih

Ansternis, lood

fet und cohon d frost, lobet has and rahmet the

hnee, lobet du nd rahmet m olken, lobet his ind rahmet ih

be den Herr ihn ewiglich. jügel, lobet du nd rahmet iba

aus der erh Herrn: pun liglich. lobet den Sern ihn eroiglia. anierstrome, loke

iset und raba und alles, mosses, loves den gerta met that emiglio. unter dem him Scrin: preifit un

de thiere und bieh m : preiset und reb nichenfindet, lett

preiset und che be den Heern (18 ihn ewiglich. elter des Herra : preifet un) rabi

bte des Herrn, le preffet und rate

86. Ihr geifter und feelen der ge: rechten, lobet den Derrn: preifet und rühmet ihn ewiglich.

87. Ihr heiligen, fo elend und bes trabt find, lobet den SEren: preis fet und rühmet ihn ewiglich.

88. Unania, Uzaria und Misael, lobet den hErrn: preiset und ruh: met ihn ewiglich. Denn er hat uns eribset aus der houe, und hat uns

geholfen von dem tode, und hat und errettet aus dem glaenden ofen, und hat uns mitten im feiter erhalten.

89. Vanket*dem Heren, denne er ist freundlich, und seine güte währet ewiglich. *Ps. 136, 1.
90. Aus, die den Herrn fürchten, sobet den GOtt aller götter: preis set ihn und rühmet, das seine güster ihn und seine güte währet en güte ihn und seine güte währet en güte wä te ewiglich währet.

Das Gebet Manasse, Des königs Juda, Da er gefangen war zu Babel.

Bu 2 Chron. 33, 12. 13.

1. 6 Err, allmächtiger * Gott, gesetzt den gerechten, Abraham, unserer väter, Abrahams, Isaaf und Jafob, welche nicht wis gesandiget haben. ihres gerechten samens,

* 2 Mol. 3, 6. 2. Der du himmel und erde, und alles, was darinnen ist, gemacht mait,

3. Und haft das meer verfiegelt mit deinem gebot, und hast die ties fe verschlossen und versiegelt,

4. Bu ehren beinem schrecklichen und herrlichen namen, daß jeder: mann muß vor dir erschrecken, und fich fürchten vor beiner großen macht.

5. Denn * unertraglich ift dein gorn, den du drohest den sandern.

* 5 Mol. 32, 22. Gir, 5, 7. 6. Aber * die barmherzigkeit, du berheissek, ist unmäßig und un: ausserschlich. *Pf.103,17. Sir.2,23. 7. Denn du bist der Herr, der

Muerhochste über den gangen erdbo: ben, von großer geduld und fehr gnadig; und strafest die leute nicht gerne, und haft nach deiner gute berheiffen buße zur vergebung der funden.

gerechten haft but die bufe nicht fen immer und emiglich, Umen.

9. Ich aber habe gefündiget, und meiner funden ist mehr, denn des fandes am meer; und bin gefrums met in schweren eisernen banden, und have feine ruhe

10. Darum, daß ich deinen gorn erweckt habe und großes übel vor dir gethan, damit, daß ich folche greuel und so viele ärgernisse ans gerichtet habe.

11. Darum beuge ich nun die fnie meines herzens, und bitte dich, Berr, um gnade. * Eph. 3, 14.

Herr, um gnade. * Eph. 3, 14.
12. Uch Herr, ich habe gesündiget, ja ich habe gesündiget, und erkenne meine miffethat.

13. 3ch bitte und flebe, bergib mir; o Serr, vergib mirs.

14. Lag mich nicht in meinen fan: den verderben, und las die strafe nicht ewiglich auf mir bleiben;

15. Condern wolleft mir unwir. bigem helfen nach deiner großen barmherzigkeit. Go will ich mein lebenlang dich loben.

nden.

16. Denn dich lobt alles hims
8. Aber weil du bift ein Gott der mels heer; und dich soll man preis

Der Bucher des Alten Testaments

